

Fachgruppe Bergungstauchen



Die neue Fachgruppe im THW

Der Dozent

Wolfgang Friebe

Aachen

Leiter THW Regionalstelle Aachen a.D.
THW-Lehrtaucher
TL 3* / Course Director

Kontakt: wolfgang.friebe@gmx.de



Gliederung der Präsentation

- Historie
- Ist-Zustand (bis 30.06.22)
- geänderte Sicherheitslage
Gesamtkonzept Krisenbewältigung/THW-Rahmenkonzept
- StAN-Aufgaben der FGr Bergungstauchen
- Ausstattung der FGr Bergungstauchen
- Ausbildung der FGr Bergungstauchen
- Einführung der FGr Bergungstauchen

Historie

Bereits die Vorläuferorganisation des THW, die Technische Nothilfe (TN), verfügte über Arbeitstaucher.

Diese kamen bei vielfältigen Einsatzszenarien zum Einsatz.



Spreng- und Taucherarbeiten mit
Helmtauchgerät

25.03.1939

Quelle: Bildarchiv THW-historische Sammlung

Historie



Nach der Gründung des THW im Jahr 1950 wurde über die Einführung des Bergungstauchens nachgedacht. Einzelne „Erprobungssätze Tauchen“ wurden von der THW-Leitung beschafft.

Aus Kostengründen wurde das Tauchen im THW jedoch nie als Fachaufgabe gemäß StAN (**Stärke- und Ausrüstungs**Nachweisung) eingeführt.

THW Schwimmtaucher

Der Zustand bis 30.06.2022

Es sind rund 20 THW-Bergungstauchereinheiten im Rahmen der **örtlichen Gefahrenabwehr (öGA)** bundesweit aufgestellt.

Sie sind mit unterschiedlichen Schwerpunkten tätig.

Einheiten in der Gefahrenabwehr bei **Notfalleinsätzen** im ersten Abmarsch gemäß AAO*.

(z.B. Ortsverbände Aachen, Cloppenburg, Düren, Neu-Ulm...)

Einheiten in der technischen Unterstützung von anderen THW-Fachgruppen mit Durchführung von **technischen Unterwasserarbeiten** wie Brennschneidarbeiten, Spülarbeiten und weiterem

* AAO: Alarm- und Ausrückeordnung

Einblicke in die Tätigkeiten der öGA Bergungstauchen



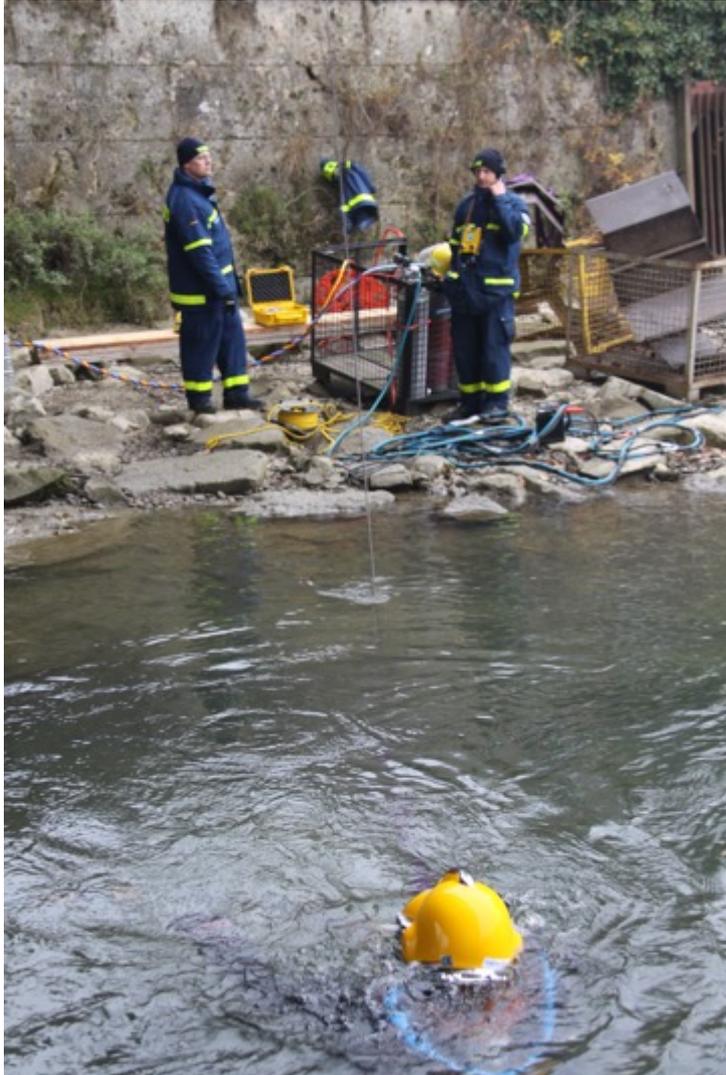
Einblicke in die Tätigkeiten oder öGA Bergungstauchen



Einblicke in die Tätigkeiten der öGA Bergungstauchen



Einblicke in die Tätigkeiten der öGA Bergungstauchen



Bergung von Eisenkonstruktionen in der Donau



Einblicke in die Tätigkeiten der öGA Bergungstauchen



Einsätze zur Personensuche und Bergung (Fotos oben) und Bootssuche und Bergung (Fotos unten)



Geänderte Sicherheitslage

Aufgrund der veränderten Sicherheitslage...

Schaffung „**Gesamtkonzept Krisenbewältigung**“ der Bundesregierung

Darin eingebettet das **THW-Rahmenkonzept** zur Anpassung der THW-Fähigkeiten an die neuen Rahmenbedingungen und mögliche Bedrohungslagen.

Gesetzliche Grundlagen

- **Grundgesetz (GG)**
- **Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG)**
- **THW-Gesetz (THWG)**

Das THW ist Teil der in § 18 Abs. 2 ZSKG normierten Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern.

„Der Bund berät und unterstützt die Länder im Rahmen seiner Zuständigkeiten beim Schutz kritischer Infrastrukturen“

Anpassung des Leistungsspektrums im Bereich der Technischen Hilfe unter Wasser

Feststellung im Rahmen der Überprüfung des Ist-Zustandes:

„Dem THW fehlen Fachgruppen für die Arbeit unter Wasser, um in Krisenlagen an Deichen, Staudämmen, Wasserwerken, Trinkwasserversorgungsleitungen, Brückenbauwerken und Wasserverkehrswegen arbeiten zu können.“

Anpassung des Leistungsspektrums im Bereich der Technischen Hilfe unter Wasser

Lösung des Problems:

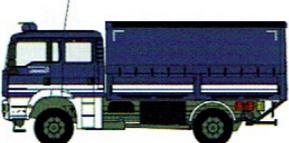
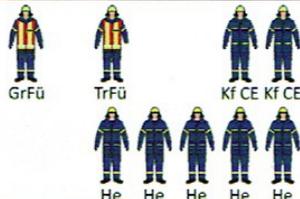
Aufstellung von **Fachgruppen Bergungstauchen**
als **technische Unterwassereinheiten**

zur Durchführung der dem THW obliegenden technischen Aufgaben im gesetzlichen Zuständigkeitsbereich.

Start der Einführung der neuen FGr zum 01.07.2022

Das Bild kann nicht angezeigt werden.
Das Bild kann nicht angezeigt werden.
Das Bild kann nicht angezeigt werden.

StAN Gliederungsbild FGr Bergungstauchen

 Stärke: -/2/7/9	<h2>Fachgruppe Bergungstauchen</h2>		FGr BT Stand: 07/2021 STAN: 02-17
	 Mannschaftslastwagen IV	 Anhänger FGr Bergungstauchen	

Fahrzeuge

- Mannschaftslastwagen IV mit Ladebordwand
- Anhänger FGr Bergungstauchen

Stationierung / Helferstärke

- Bundesweit mindestens 16 Fachgruppen
- Jeweils 9 Einsatzkräfte

Aufgaben

- Bergen von Sachgütern aus Gewässern
- Reparieren, Instandsetzen und Sichern unter Wasser
- Erkunden, Prüfen und Dokumentieren von Gewässern und Bauwerken in Gewässern

- Deich- und Dammverteidigung unter Wasser
- Personensuche in Gewässern

Anmerkung

Die FGr BT befinden sich bundesweit im Aufbau.

Aufgaben der FGr Bergungstauchen

Originäre Aufgaben gemäß gesetzlichem Auftrag sind:

- Unterwasserarbeiten im Rahmen von Zivilschutzaufgaben
- Notmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen unter Wasser *)
- Notinstandsetzung techn. Basisinfrastrukturen unter Wasser (v.a. Energie, Transport und Verkehr sowie Wasser- und Abwasserversorgung und Kommunikation) *)
- Unterwasserarbeiten im Rahmen von Auslandseinsätzen des THW

*) Maßnahmen im Bereich „**Schutz kritischer Infrastrukturen**“(KRITIS)

Alle Aufgaben können auch in **kontaminierter Umgebung** durchgeführt werden.

Im Zuge von Sofortmaßnahmen bei akuten Ereignissen ist die Einheit in der Lage, Personen, Tiere und Sachwerte aus Gefahrenlagen im Wasserbereich – ggfs. im Zusammenspiel mit anderen Fachgruppen, Organisationen bzw. Behörden - zu retten bzw. bergen.

Darüber wird im Rahmen der Amtshilfe technische Hilfe unter Wasser geleistet.

Aufgaben der FGr Bergungstauchen

Kernaufgaben lt. StAN

- reparieren und instandsetzen unter Wasser
- bergen von Sachgütern aus Gewässern
- erkunden, prüfen und dokumentieren von Gewässern und Bauwerken in Gewässern
- suchen, sichern und verschließen unter Wasser
- Deich- und Dammverteidigung unter Wasser
- beräumen, pumpen und spülen unter Wasser
- Personensuche unter Wasser

Im einzelnen...

- ✓ Brennschneiden
- ✓ Hydraulisches Trennen
- ✓ Schneiden
- ✓ Sägen
- ✓ Spülen
- ✓ Heben
- ✓ Orten
- ✓ Sprengen
- ✓ weitere technische Arbeiten unter Wasser
- ✓ Unterwasser-Erkundung
- ✓ Dokumentation



THW-Bergungstaucher als **Helmtaucher** bei schweren Unterwasserarbeiten.

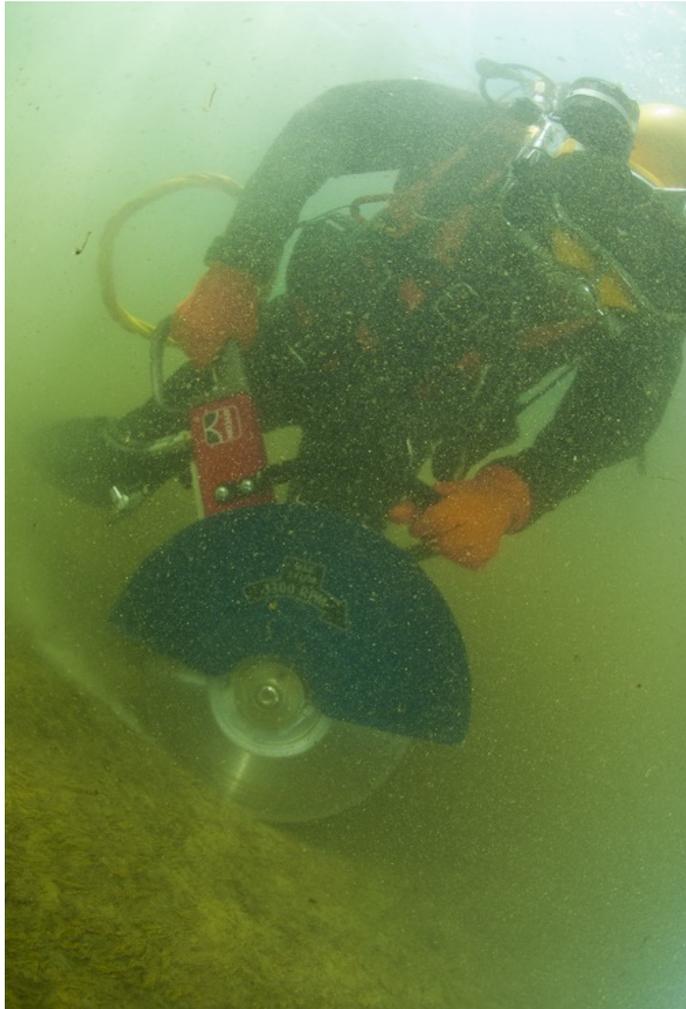
Bilder vom Ausbildungslehrgang für THW-Bergungstaucher Stufe 3 am Pioniertaucherausbildungszentrum der Bundeswehr in Percha/Starnberger See.





Einsatz Bohrhammer
und thermisches Schneidgerät





Einsatz hydraulischer Trennschleifer

In der StAN-Ausstattung sind sowohl Helmtauchgeräte (free flow und demand) als auch Vollmasken enthalten



Das Bild
kann nicht
angezeigt
werden.
Anzeigen
versuchen

materielle Ausstattung der FGr BT (Überblick)

- Mannschaftslastwagen, MLW 4, mit Ladebordwand
- Rollcontainer, Satz, für Materialverlastung auf MLW 4
- Anhänger mit 10 Fuss Container
- 2 Helmtauchgeräte, Kombigeräte free flow + demand mit Zubehör
- 6 Leichttauchgeräte mit Trockentauchanzügen
- Kommunikation, kabelgebunden und ultraschallbasiert
- UW-Arbeitsgerätesatz, hydraulischer Antrieb
- Trenn-, Schweiß- und Bohrausstattung
- Pneumatische Auftriebshebekissen, geschlossen
- Erkundungsausstattung, u.a. ROV
- Erste Hilfe Ausstattung für Taucher

Das Bild kann nicht angezeigt werden.

Mannschaftslastwagen (MLW 4)



Das Bild kann nicht angezeigt werden.

Mannschaftslastwagen (MLW 4)



- Leistung: 184 kW / 250 PS
- Hubraum: 6.871 cm³
- Antrieb: Allradantrieb 4X4
- Zul. Gesamtgewicht: 14.100 kg
- Anhängelast gebremst: 16.000 kg
- Ladebordwand, 2.000 kg
- Länge: 7.950 mm
- Breite: 2.550 mm

 Das Bild kann nicht angezeigt werden.

Anhänger, Tandem-, mit Container



Tandemanhänger

Beispielfotos

Ausführung noch nicht festgelegt



10 Fuss Seecontainer

Das Bild
kann nicht
angezeigt
werden.
Bitte
prüfen
Sie die
Datei-
pfad-
angabe
an.
gt
werden.

Aufstellungssoll

Mindestdislozierung

2 FGr BT je Landes-/Länderverband = **16** Einheiten

Dislozierung derzeit in Arbeit, daher noch keine konkreten endgültigen Zahlen.

Realistische Dislozierungsstärke

24 – 28 Einheiten bundesweit

Pro BT-Einheit: 9 Personen + Doppelbesetzung = 18 Personen

Die Ausbildung

Von Beginn der Taucherei im THW an gab es Vorschriften zum Einsatz und insbesondere zum Unfallschutz.

Im Dezember 2009 wurde die

THW-DV 8

„Dienstvorschrift für den Einsatz von Bergungstauchern“

in Abstimmung mit der UVB* von der THW-Leitung für die öGA Bergungstauchereinheiten in Kraft gesetzt.

Diese wird im Zuge der Einführung der StAN FGGr Bergungstauchen überarbeitet werden.

*Unfallversicherung Bund und Bahn

Die Gliederung der Taucherausbildung

Die Ausbildung der Taucher gliedert sich in 3 Stufen.

- **Stufe 1** - leichte Erkundungs- und Sucharbeiten ohne Erschwernisse, Tiefe bis 10 m
- **Stufe 2** - Erkundungs- und Sucharbeiten sowie technische Arbeiten, Tiefe bis 20 m / 30* m
- **Stufe 3** - wie vor, jedoch zusätzlich Arbeiten mit schweren technischen Geräte wie z.B. pneum. Bohrhämmer und -sägen, Brennschneiden, Spül- und Saugarbeiten und vieles mehr. Tiefe bis 20 m / 30* m

* = erfahrene Taucher mit besonderer Freigabe

Der Anwärter durchläuft...

Grundausbildung THW,
allgemein

Bergungstaucher Stufe 1

Bergungstaucher Stufe 2

Bergungstaucher Stufe 3

Fachausbildung

- auf Ortsebene
- auf Ortsebene*
- auf Ortsebene*
- Bundesebene
(schulischer Lehrgang)

*überörtliche Durchführung auf Bereichs- oder Landesebene möglich

Weitere Ausbildungen (vorläufiger Entwurf)

Signalperson

- auf Ortsebene*, in Stufe 1 integriert

Unterführer

- schulischer Lehrgang

Lehrtaucher *

- schulischer Lehrgang

Tauchgerätewart

- schulischer Lehrgang

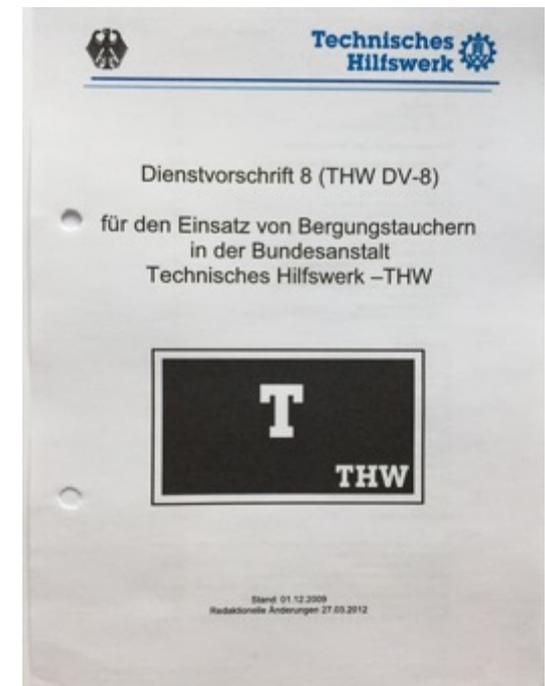
* künftig: Bereichsausbilder Bergungstauchen

gegenseitige Anerkennung

Die Feuerwehren und das Technische Hilfswerk erkennen die hochwertigen Ausbildungen gegenseitig in vollem Umfang an.

siehe THW DV 8 und FW-DV 8

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung erkennt ebenfalls in der DGUV 105-02 „Tauchen mit Leichttauchgeräten in Hilfeleistungsunternehmen“ (früher GUV R-2101) die Ausbildung als gleichwertig zum Taucher Stufe 1 bzw. Stufe 2 an.



Aufbau der neuen Fachgruppen Bergungstauchen

Vorgehensweise / Ablauf

- zum 01.07.22 StAN veröffentlicht / in Kraft gesetzt
- Landesverbände aufgefordert den Bedarf an FGr BT zu melden (mind. 2 – max. 8 FGr)
- gemeldete FGr BT wurden/werden umgehend disloziert
- zunächst Wandlung der vorhandenen öGA Gruppen Bergungstauchen, wo vorhanden
- Parallel wurde/wird ha Fachpersonal bei der THW-Leitung/dem Ausbildungszentrum/den LV gesucht und eingestellt.
- Viele Details müssen noch erarbeitet werden (detaillierte Beschreibung des Materials, Ausbildungsweg und Lehrgänge u.v.m.)

Dislozierung FGr Bergungstauchen

Zwischenstand 11-23 **zur Zeit 14 FGr BT**

Bayern (6 FGr BT)

Forchheim

Landshut

Lindau

Neu-Ulm

Ochsenfurt

Rosenheim

Baden-Württemberg (4 FGr BT)

Achern

Ehingen

Emmendingen

Stockach

Dislozierung FGr Bergungstauchen

Sachsen/Thüringen (1 FGr BT)

Pirna

Chemnitz (noch unsicher)

Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland (0 FGr BT)

Planungen für Aufbau in Lahnstein bei Koblenz

Berlin/Brandenburg/Sachsen-Anhalt (0 FGr BT)

derzeit n.n. konkretes

Bremen/Niedersachsen (1 FGr BT)

Cloppenburg

2. FGr BT noch nicht benannt

Dislozierung FGr Bergungstauchen

Hamburg/Mecklenburg-
Vorpommern/Schleswig-Holstein. (2 FGr BT)
Schleswig
Stralsund

Nordrhein-Westfalen (0 FGr BT)

Aachen. (derzeit 5 öGA Gruppen BT
Beuel Wandlung noch nicht erfolgt)
Düren
Remscheid
Wetter/Ruhr



Fragen / Anmerkungen ?



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

schwimmende Arbeitsplattform auf dem Starnberger See